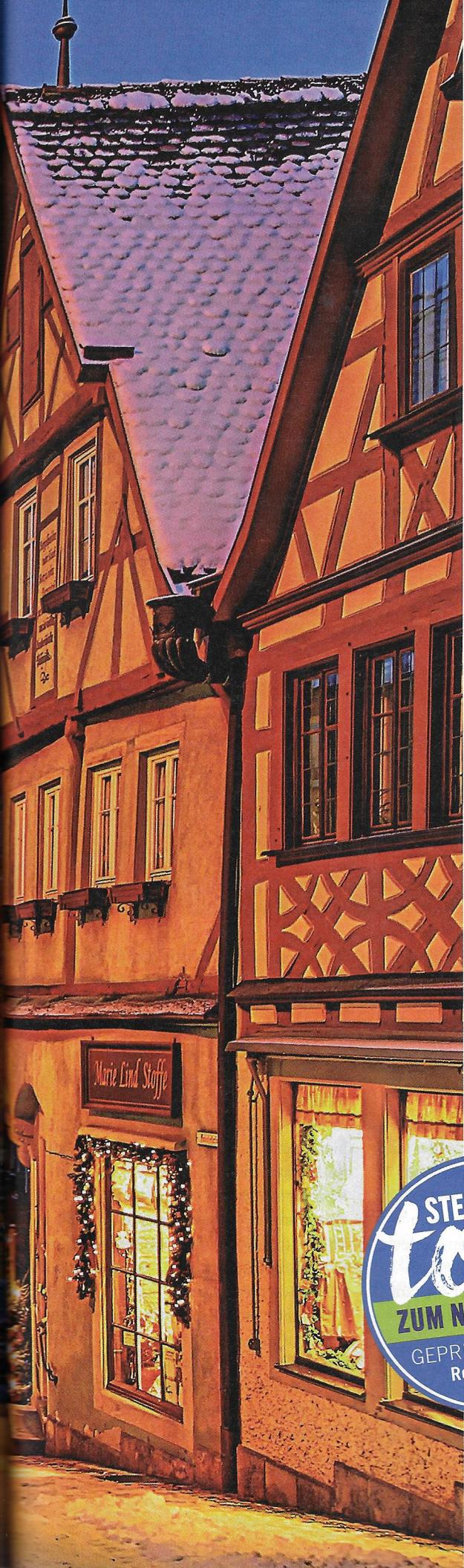


Bilderbuch-Tour

Romantische Winterreise:
Von der Fuggerstadt
Augsburg am Lech bis
ins UNESCO-Welt-
kulturerbe in Würz-
burg am Main.

Von Jutta Neumann (Text)

Fast wie ein Lebkuchen-Häuschen:
Rothenburg ob der Tauber präsentiert
sich auch im Winter im Romantik-Look.



Der Weg ist das Ziel: Wohnmobil-Urlauber finden entlang der Romantischen Straße etliche Stellplätze und teilweise auch im Winter geöffnete schöne Campingplätze. Eine urige Reise von der Gegenwart ins Mittelalter.



STELLPLATZ-TESTERIN

Jutta Neumann machte sich auf ins Mittelalter und war beeindruckt – auch von der Auswahl an Stellplätzen.



10
geprüfte
Stell- und

6
geprüfte
Campingplätze

Die älteste Ferienstraße Deutschlands - sie feiert dieses Jahr ihren Siebzigsten - ist eines der bekanntesten und beliebtesten Reiseziele im Land. Zu pandemiefreien Zeiten zog es jedes Jahr mehrere Millionen Besucher an die Romantische Straße. Kein Wunder: Hier gibt es 3000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte zu bestaunen – geprägt von Kelten, Römern, Karolingern, Renaissance, Barock, Rokoko, Biedermeier und der Gründerzeit – dazu eine märchenhafte Landschaft und eine abwechslungsreiche lokale Küche mit bayerischen, schwäbischen

STELLPLATZ-tour
ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE
Romantische Straße





und fränkischen Spezialitäten, die alleine schon eine Reise rechtfertigen würden. Nicht nur Gäste aus den USA, aus Japan und China sind fasziniert von der lebenswürdigen Fachwerkmantik mit ihren Toren, Türmen und Stadtmauern, von den prunkvollen Barockschlössern und Gärten, von eindrucksvollen Kirchen und gut erhaltenen Burgen.

Über eine Strecke von insgesamt 460 Kilometern schlängelt sich die Erlebnisstraße von Füssen am Fuß der Alpen vorbei an den Flusslandschaften von Lech, Donau und Tauber bis an die von Weinbergen umgebene Residenzstadt Würzburg am Main. Dazwischen liegen weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie Schloss Neuschwanstein oder die Fuggerei der Stadt Augsburg, in der dieser Stellplatz-Check beginnt.

In der wärmeren Jahreszeit ist die Gegend natürlich auch gut zu Fuß oder auf zwei Rädern über ausgewiesene Rad- und Wanderwege erfahrbar. Jetzt im Herbst

lasse ich lieber das beheizte Reisemobil gemütlich über die freien Straßen rollen und folge dabei den braunen Schildern mit der Aufschrift: Romantische Straße.

Augsburg: Uralte Fuggerei am Lech

Auftakt der romantischen Winterreise ist in Augsburg – für die Autorin, die hier studiert hat – ein Heimspiel. Es ist aber immer wieder ein Vergnügen, durch die über 2.000-jährige Geschichte zu bummeln – und einige Sehenswürdigkeiten entdeckt man seltsamerweise erst als Touristin.

Zum Beispiel die mitten in der Altstadt unweit der prächtigen Maximilianstraße verortete Moritz-Kirche. Sie ist eine der ältesten hier und geht leicht unter im Gewusel zwischen Cafés, Straßenbahnhaltestelle und Geschäften. Aber wer sie übersieht, verpasst etwas Besonderes: Das baufällig gewordene Gebetshaus wurde 2013 nach einer mehrfach preisgekrön-

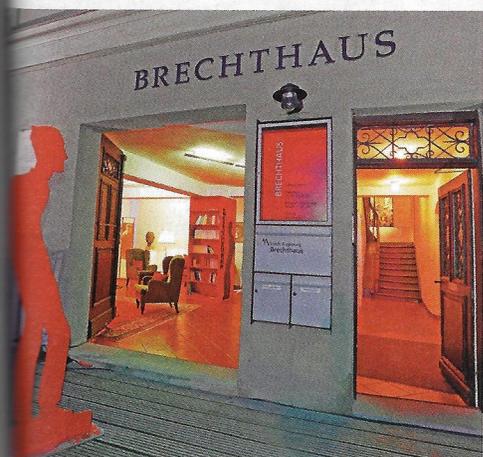
ten Neugestaltung durch den berühmten britischen Architekten John Pawson neu eröffnet. Fast ganz in Weiß, befreit von barockem Ballast und mit meisterhafter Lichtregie verführt sie nun auch nicht religiöse Besucher zu ungläubigem Staunen, Meditation und "visuellem Fasten".

Einen glanzvoll-üppigen Kontrast dazu bietet der ebenfalls sehr eindrucksvolle und besuchenswerte Dom am anderen Ende der Altstadt, bei dem mich vor allem der romantische Kreuzgang fasziniert hat. Von hier aus ist es nicht mehr weit zu dem Ort, für den die Stadt am Lech weltberühmt ist: Die Fuggerei.

Benannt nach ihrem Stifter Jakob Fuggerei entstand hier um 1521 die älteste, immer noch bestehende Sozialsiedlung der Welt. Eine Stadt in der Stadt, in der die rund 150 bedürftigen Bewohner auch heute als Jahresmiete lediglich den nominellen Gegenwert eines Rheinischen Gulden bezahlen – also weniger als einen Euro.



Geschichtsträchtig: Augsburg ist rund 2.000 Jahre alt und damit eine der ältesten Städte Deutschlands. Der Dom (oben) zählt zu einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Prominentester Sohn: Berthold Brecht.



Fotos: shutterstock, Scirocco340, Augsburg Tourismus/Norbert Liesz, Friedrich, Stettmayer



Hingucker: Nördlingen ist schon von Weitem am "Daniel" erkennbar, dem 90 Meter hohen Glockenturm der Kirche St. Georg. Von oben bietet sich ein toller Blick über die Altstadt und den Rieskrater.

Die Eintrittsgelder für das sehenswerte Fuggereimuseum fließen in den Erhalt der einmaligen Anlage: www.fugger.de

Touristisch gesehen ist die Stadt ein Fass ohne Boden – hier müsste man Tage verbringen, um den kulturellen Reichtum und die Schönheit des Ortes zu erfassen. Daher hier ein Punkt, nicht ohne Verweis auf zwei weitere Weltberühmtheiten, welche die Stadt geprägt haben: Die Augsburger Puppenkiste und Berthold Brecht.

Der Stellplatz liegt zentral am Lech, ist praktisch, laut und schnell belegt. Ruhiger und idyllisch nächtigen Reisemobilisten etwas außerhalb auf dem Campingplatz in Affing – leider ist er im Winter geschlossen.

Donauwörth: Stadt der Puppen und Störche

Nächster Romantik-Stopp ist 55 Kilometer weiter nördlich an der Donau – oder genauer gesagt, dort, wo sie mit der Wörnitz zusammenfließt. Entstanden ist

die bayerische-schwäbische alte Handels- und Brückenstadt Donauwörth aus einer Fischersiedlung auf der Wörnitzinsel „Ried“. Die historische Altstadt beeindruckt mit prächtigen Patrizierhäusern und einer der schönsten Straßenzüge Süddeutschlands. Beliebte Sehenswürdigkeiten wie die Wallfahrtskirche Heilig Kreuz oder das Liebfrauenmünster locken zahlreiche Besucher an.

Nicht nur für Kinder ein besonderes Vergnügen: Das Käthe-Kruse-Puppen-Museum im ehemaligen Kapuzinerkloster. Es beherbergt die weltweit bedeutendste, öffentlich zugängliche Sammlung von Puppen und Schaufensterpuppen, Postkarten, Büchern, Archivalien, Gemälden und Fotos der berühmten Künstlerin und Puppenmutter Käthe Kruse.

Ein weiteres Markenzeichen der Stadt sind die Donauwörther Störche: Seit vielen Jahren klappert es hier von den Dächern – von einem ganz besonders: Seit

den 1990er Jahren brütet ein Storchenpaar auf dem Dach des Klosters Heilig Kreuz. Klappi Storch und seine Frau gelten inzwischen als Maskottchen der Stadt und sorgen hier regelmässig für Nachwuchs.

Der Stellplatz liegt zentral und relativ ruhig auf einem Großparkplatz nahe der Donau. Reisemobilisten stehen hier zwar nicht idyllisch, dafür gratis und dennoch gut versorgt mit Wasser und Strom – also perfekt für eine Stadtbesichtigung.

Nördlingen: Kopf hoch – hier wacht der Wendelstein

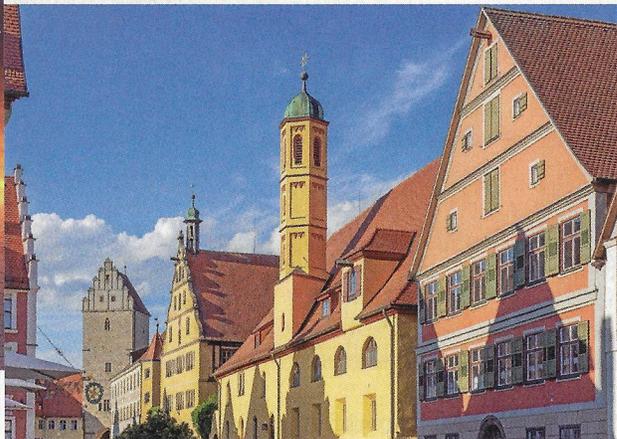
Ein weiteres Kleinod auf der Tour in Richtung Würzburg ist Nördlingen. Der Ort mit dem mittelalterlichen Stadtbild liegt im Herzen des Meteoritenkraters Ries und ist – auf Luftaufnahmen deutlich zu sehen – kugelförmig. Umgeben ist er von einer vollständig erhaltenen und rundum begehbaren Stadtmauer, einzigartig in Deutschland. Als weithin sichtbarer

STELLPLATZ-CHECK

Romantische Straße



Fotos: FrankenTourismus/Holger Leue Holger, Frank Respondek, Plönlein,



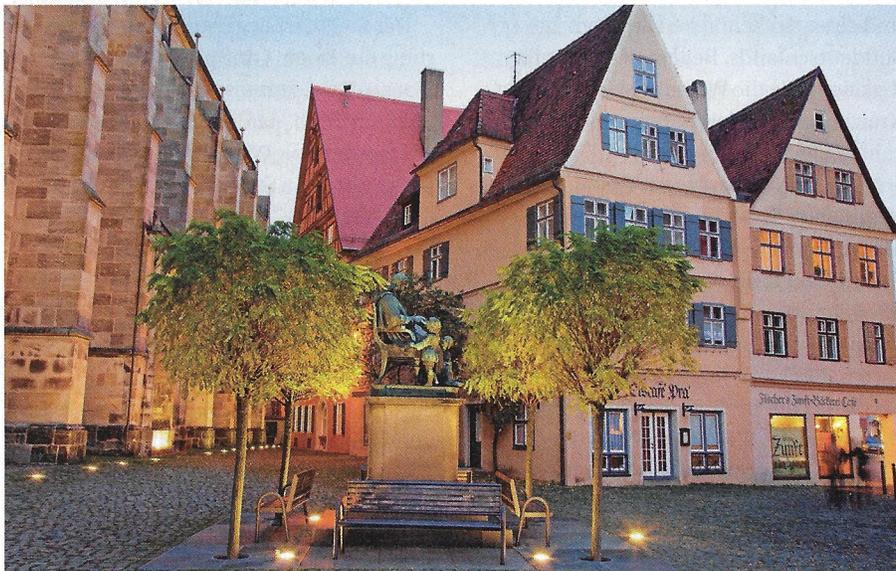
Unversehrt: Dinkelsbühl blieb vom Krieg verschont. Seit 400 Jahren ist es unverändert schön. Vor dem Münster erinnert eine Statue an den heimischen Autor Christoph von Schmid (unten).



Besuchermagnet. Die prächtigen Fachwerkfassaden in Dinkelsbühl locken zahlreiche Besucher an.

Hingucker thront mittendrin der "Daniel", der 90 Meter hohe Glockenturm der spätgotischen Kirche St. Georg, der an 365 Tagen im Jahr bestiegen werden kann. Von dort oben bietet sich ein herrlicher Ausblick über die schöne Stadt und das Ries, das vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten entstand. Hauptanziehungspunkt dort oben und prominenteste Angestellte der Stadt ist übrigens "Wendelstein" - so heißt die braun-rot-weiße Katzendame, die vor zehn Jahren eigenständig den Turm bestieg und seither dort zu Hause ist. Als Entlohnung fürs Tauben verschrecken spendiert ihr die Stadt das Futter. Turmeinlass ist um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr. Der Eintritt kostet 3,50 Euro.

Der Stellplatz befindet sich schräg gegenüber vom Baldinger Tor am Stadtring - also sehr zentral, aber leider nicht ganz leise. Die Nutzung kostet gerade mal drei Euro. Es gibt Wasser und Strom sowie ein sehr gepflegtes, gratis nutzbares Toilettenhäuschen. Ein toller Service der Stadt.



Dinkelsbühl: Eine Stadt wie aus dem Bilderbuch

Mehr Romantik geht kaum: Dinkelsbühl präsentiert sich wie von einem Kinderbuch-Illustrator gemalt. Die Stadt ist so hübsch, dass man kaum glauben kann, dass es in Deutschland mal einen Krieg



Im Kloostergarten: Feuchtwangen hat sich bundesweit einen Namen gemacht mit den jeden Sommer stattfindenden Kreuzgang-Festspielen.

gab - Dinkelsbühl blieb verschont. Seit über 400 Jahren ist der Ort fast unverändert und beglückt Bewohner wie Besucher mit pittoreskem Fachwerk, stillen Gassen, mehreren Toren und Türmen und mittendrin dem gotischen Münster St. Georg.

Jenseits der begehbaren Stadtmauer warten das verträumte Ufer der Wörnitz und eine idyllische Teichlandschaft, die auch erklärt, warum auf keiner traditionellen Dinkelsbühler Speisekarte der Karpfen fehlt. Fischerei hat eine lange Geschichte in der Region, genau wie die Schafhaltung. Die wolligen Vierbeiner pflegen die üppigen Wacholderheiden am Hesselberg.

Mobile Reisende haben die Wahl zwischen drei Stellplätzen und einem Campingplatz. Die Entscheidung fällt für den schön im Grünen gelegenen Stellplatz in der Larrieder Straße, auf dem es sich zentral und günstig nächtigen lässt.

Feuchtwangen: Das Spiel mit dem Glück

Gerade hat sie einen runden Geburtstag gefeiert - Feuchtwangen blickt 1.200 Jahre

zurück auf eine bewegte Geschichte. Davon zeugt auch das ehemalige Benediktinerkloster, das unübersehbar im Mittelpunkt steht und der Stadt bis heute zu bundesweiter Bekanntheit verhilft:

In den Arkaden des Kreuzgangs im Kloostergarten finden sich seit den 1950er Jahren jeden Sommer hochkarätige Schauspiel-Ensembles zu den beliebten Kreuzgang-Festspielen ein. Und nicht nur in alten Gemäuern wird gespielt, sondern auch in der futuristisch anmutenden Spielbank. Der avantgardistische Bau bildet einen mondänen Kontrast zur unberührten fränkisch-lieblichen Landschaft.

Der Stellplatz befindet sich - ordentlich angelegt, aber sonst eher unromantisch - am Stadtrand neben einer Hauptstraße.

Rothenburg ob der Tauber: Weihnachtshauptstadt

Spätestens in der ehemaligen Reichsstadt oberhalb der Tauber, zeigt sich, warum die Romantische Straße auch in der kalten Jahreszeit ihrem Namen alle Ehre macht. Wie frisch gepuderte Lebkuchenhäuser - ▶

DAS PERFEKTE GESCHENK!
GENIESSER AUFGEPASST! 2X GENIESSEN, 1X SPAREN!



EXKLUSIV FÜR LESER VON „REISEMOBIL INTERNATIONAL“
 MIT **RABATTCODE** SPAREN: **DOLDEMEDIEN21**

JETZT ZUGREIFEN AUF **GUTSCHEINBUCH.DE**
21⁹⁰/₁₇€ statt **39⁹⁰/₁₇€**
SONDERPREIS
 + versandkostenfrei



Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

STELLPLATZ-CHECK

Romantische Straße



Weihnachtshauptstadt – selbst ohne Adventsmarkt: In Rothenburg ob der Tauber decken sich Besucher das ganze Jahr über mit Inspirationen und Dekoartikeln aus dem Weihnachtsdorf von Käthe Wohlfahrt ein.

chen drängeln sich die bildhübschen Fachwerkbauten und die sehenswerten Patrizier-Häuser mit ihren Renaissance-Fassaden um den historischen Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus.

Die Altstadt ist einmalig schön und lässt sich gut von der begehren Stadtmauer aus bestaunen. Dass hier schon etliche, teilweise sehr weit gereiste Bewunderer waren, zeigt sich dort an den zahlreichen Namenstafeln. Fast jeder Meter der dicken Mauer wird durch Spenden erhalten – von Gönnern aus der ganzen Welt.

Das Leben im Mittelalter war allerdings alles andere als romantisch. Davon zeugen unter anderem die gruseligen Exponate im Foltermuseum wie auch die launigen Anekdoten des Nachtwächters (Tipp der Autorin), der unter anderem anschaulich schildert, wo die Bewohner der Stadt einst ihre Nachttöpfe entleerten.

Wer es in der Adventszeit lieblicher mag, den zieht es vermutlich ins Käthe



Anschrift	1 86156 Augsburg	2 86609 Donauwörth	3 86720 Nördlingen	4 91550 Dinkelsbühl	5 91555 Feuchtwangen
Wohnmobilstellplatz Wertach, Bürgermeister-Ackermann-Straße 1, Tel.: 0821/ 551686	Wohnmobilstellplatz am Festplatz Neue Obermayerstraße 2, Tel.: 09067/89151 www.donauwoerth.de	Wohnmobilstellplatz Kaiserwiese Innerer Ring, Tel.: 09081/84116 www.noerdlingen.de	Wohnmobilstellplatz auf dem Parkplatz P5, Larrieder Straße 12, Tel.: 09851/902440 www.tourismus-dinkelsbuehl.de	Wohnmobilstellplatz am Freibad in Feuchtwangen, Dinkelsbühler Straße 36, Tel.: 09852/90455, www.feuchtwangen.de	
GPS-Daten	48°22'12"N/ 10°52'40"E	48°42'52"N/10°46'43"E	48°51'19"N/10°29'3"E	49°4'28"N/10°19'18"E	49°9'40"N/10°19'38"E
Höhe	476 Meter über NN	403 Meter über NN	427 Meter über NN	442 Meter über NN	449 Meter über NN
Stellflächen	25 Plätze auf Schotter	20 Plätze >8m auf Asphalt	30 Plätze >8m auf Asphalt	35 Plätze > 8m auf Schotter	7 Plätze > 8m auf Schotter
Gebühr	8 € inkl. Entsorgung	gratis	3 € inkl. Entsorgung, Grauwasser, Chemie-WC, Wasser, WC	6 € inkl. Entsorgung Grauwasser, Chemie-WC, Hunde	gratis
V/E**, Strom	Strom: 1 €/4 h, Wasser: 1 €/Tag	Strom: 1 €/kWh, Wasser: 1 €/100 L	Strom: 2 €/2kWh, Wasser: gratis	Strom: 1€/kWh, Wasser: 1€/100 L	Strom: 1 €/kWh, Wasser: 1 €/100 L
Bemerkung	Überwiegend eben, Imbiss, Hunde erlaubt, Historische Altstadt, Fuggerei, Rathaus, Dom. Stadtmauer mit Toren und Türmen. Augsburg Puppenkiste. Viele Museen, Kunstgalerien. Ganzjährig nutzbar.	Der Stellplatz liegt auf einem für Wohnmobile ausgewiesenen Bereich auf einem Großparkplatz, überwiegend eben, Zentrum fußläufig, nahe der Donau, an ausgezeichnetem Radwanderweg, ganzjährig nutzbar,	Der Stellplatz liegt auf einem Parkplatz. Kein Schatten, Zentrum mit Altstadt und mehreren Museen fußläufig erreichbar, Hunde erlaubt, ganzjährig nutzbar, Bezahlung am Parkscheinautomaten	Der Stellplatz liegt auf einem für Reisemobile angelegten Areal. Teilweise uneben, kein Schatten. Zentrum fußläufig, ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege, Langlaufloipe Bezahlung am Parkscheinautomat. Ganzjährig nutzbar.	Der Stellplatz liegt auf einem Parkplatz. Überwiegend ebener Untergrund, kein Schatten. Zentrum fußläufig, Hunde erlaubt, ganzjährig nutzbar.
FAZIT	Zentral, an der Wertach, laut, gut für Stadtbesichtigung	Nüchtern, aber praktisch für Stadtbesichtigung, zentral, relativ ruhig, gratis	Sehr günstig, zentral, an befahrener Straße, öffentliches WC (gratis)	Tolle Lage, im Grünen, trotzdem zentral, ruhig, schön angelegt, günstig	Gepflegter Platz, aber an befahrener Straße, gratis, perfekt für Stadtbesichtigung

*) Preis für min. 2 Erwachsene, 1 Reisemobil

Wohlfahrts Weihnachtsmuseum und das darunter liegende Weihnachtsdorf. Hier kann man sich das ganze Jahr über mit Pyramiden, Nussknackern, Räuchermännchen, Schwibbögen, Baumschmuck und festlicher Tischwäsche eindecken.

Ein weiterer nicht zu übersehender Hingucker ist die Kirche St. Jakob. Nicht nur weil sie riesig ist und eine ebenso riesige Orgel sowie den berühmten Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemenschneider beherbergt, sondern auch, weil sie ein Loch hat – oder besser gesagt ein Tor, das unter ihr hindurchführt. Es lohnt sich also, länger als einen Tag in Rothenburg zu bleiben.

Zum Übernachten warten zwei Stellplätze und zwei schöne Campingplätze, wobei letztere leider im Winter geschlossen sind.

Tauberrettersheim: Das Schloss in Fahrrad-Weite

Auf dem Weg zum nächsten Etappenziel bieten sich noch jeweils ein Stopp in

Schillingsfürst (hübsches Schloss) und in Creglingen an. Beide Orte vergügen über ruhig gelegene Campingplätze. In Tauberrettersheim angekommen, wartet dort ein schöner Stellplatz unter Obstbäumen auf einer buckeligen Wiese – ohne jeglichen Service, dafür kostenlos und perfekt für mobile Reisende, die am liebsten frei stehen. Die nahe Straße stört eher nur am Tag. Und den verbringt man am besten im drei Kilometer entfernten Weikersheim.

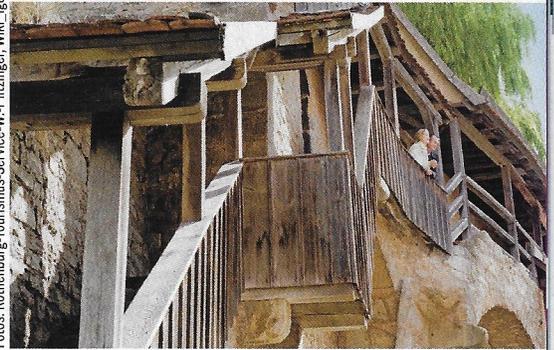
Der Ort besticht mit einem traumhaften Renaissance-Schloss und einem noch traumhafteren Barockgarten, der nicht zufällig an Versailles erinnert: von den mythologischen Skulpturen bis zu den Brunnen mit den Wasserspielen und der Orangerie – alles beglückend romantisch.

Bad Mergentheim: Kurstadt an der Tauber

Auf dem Weg nach Würzburg schlägt die Romantische Straße jetzt einen Haken ▶



Achtung Kalorienbombe: die gepuderten Schneebeulen sind eine beliebte Spezialität in Rothenburg.



Fotos: Rothenburg-tourismus-Service-W.-Pfitzinger, Wiki, Igel67



6 91541 Rothenburg
Wohnmobilstellplatz am Parkplatz P2, Nördlinger Straße 6, Tel.: 09861/404800, www.tourismus.rothenburg.de

7 97285 Tauberrettersheim
Wohnmobilstellplatz an der Tauberbrücke, Brunnenstraße 25, Tel.: 09338/1379 www.tauberrettersheim.de

8 97980 Bad Mergentheim
Wohnmobilstellplatz an der Solymar Therme, Arkau 1, Tel.: 07931/574815 www.bad-mergentheim.de

9 97892 Kreuzwertheim
Wohnmobilstellplatz am Mainufer, Fahrgasse, Tel.: 09342/92620 www.kreuzwertheim.de

10 97082 Würzburg
Wohnmobilstellplatz an der Friedensbrücke Dreikronenstraße 2, Tel.: 0931/360 www.wvv-parken.de

49°22'14"N/10°11'0"E

49°29'47"N/9°56'8"E

49°29'32"N/9°47'31"E

49°45'45"N/9°31'7"E

49°47'52"N/9°55'23"E

413 Meter über NN

232 Meter über NN

216 Meter über NN

137 Meter über NN

171 Meter über NN

50 Plätze > 8m auf Asphalt

15 Plätze auf Wiese gratis

30 Plätze > 8 m auf Schotter

20 Plätze auf Schotterrasen

30 Plätze auf Asphalt

12 € inkl. Entsorgung, Grauwasser, Hunde

gratis

5 €, Kurtaxe: 2,95€. Inkl. Entsorgung, WLAN, Hunde

10 € inkl. Entsorgung, WC, WLAN, Hunde

12 € inkl. Entsorgung Grauwasser/Chemie-WC

Wasser: 1€/45 L
Der Stellplatz liegt auf einem Parkplatz, auf für Reisemobile ausgewiesenem Areal, überwiegend eben, teilweise schattig. Zentrum fußläufig, beleuchtet, WC vorhanden, Bezahlung am Parkscheinautomaten, ganzjährig nutzbar.

Kein Service
Kein Schatten am Fluss, am Feldrand, in Entfernung Weinberge, ohne Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, dafür aber kostenlos. Man steht auf der Wiese, teils mit Unebenheiten. Ganzjährig nutzbar.

Strom: 1€/8 Std., Wasser: 1€/80 L (V/E nur Sommer)
Überwiegend ebener, teilweise schattiger Platz, Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe. Der Stellplatz ist beleuchtet, Badepark Solymar 10 min zu Fuß, ganzjährig nutzbar.

Wasser: 1€/80 L, kein Strom
Der Stellplatz liegt am Ortsrand an einer Gaststätte, Zentrum fußläufig, ÖPNV-Anschluss, Bezahlung beim Platzwart. Ganzjährig nutzbar. V/E im Winter nicht verfügbar, max. 2 Tage.

Strom: 0,60 €/kWh, Wasser: 1 €/100 L
Lage linksmainisch gegenüber der historischen Altstadt. Diese ist fußläufig über die Alte Mainbrücke, die Friedensbrücke sowie mit der Straßenbahn erreichbar. Überwiegend eben, teilweise schattig, ganzjährig nutzbar.

Kein Charme, da auf Großparkplatz, aber zentral, zu wenige Stromsäulen, für Stadtbesichtigung ok

Einfach, ohne Service, idyllisch auf Wiese unter Obstbäumen, am Fluss, gratis, Straße tagsüber hörbar

Großer Platz, wenig Charme, aber gut geeignet für Stadtbesichtigung und Besuch der Therme

Tolle Lage, am Fluss, Blick auf Burg gegenüber bei Wertheim, WC gratis nutzbar, nachts ruhig

Sehr zentral, laut, stark frequentiert, aber gut für Stadtbesichtigung



DEUTSCHLAND
BORD ATLAS
REISE MOBIL
6.800 WOHNMOBILSTELLPLÄTZE
SCHNELLE STELLPLÄTZE
ALLE ENTWICKLUNGSTENDENZEN
50%
Noch mehr tolle Stellplätze finden Sie im Bordatlas oder unter www.bordatlas.de

Naturnahe Lage, V/E Service, Zentral gelegen, guter Preis, Tiere erlaubt

STELLPLATZ-CHECK

Romantische Straße

nach Westen zum nächsten Hotspot in ein anderes Bundesland nach Baden-Württemberg. Und Baden ist hier genau das richtige Stichwort. Wem das trübe, kalte Wetter doch etwas aufs Gemüt schlägt, wird in Bad Mergentheim als erstes die Solymar-Therme aufsuchen und sich dort im Lithiumbad aufwärmen. Es ist heißer als die anderen Mineralwasserbecken und wird ebenfalls aus der örtlichen Paulsquelle gespeist. Wegen des hohen Lithium-Gehalts gilt es als „Gute Laune Bad“ zum Stressabbau. So heiß gebadet und erholt ist man dann auch wieder bereit, die Schönheiten der Kurstadt zu erkunden.

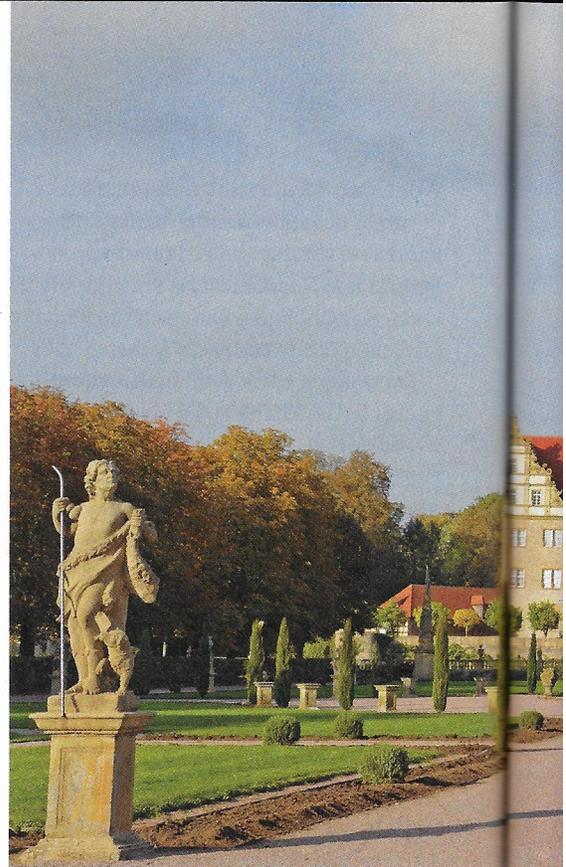
Und davon gibt es etliche. Allein schon ein Spaziergang durch den herrlichen Kurpark ist ein Vergnügen. Von dort aus ist es nicht mehr weit zum prächtigen Deutschordensschloss mit dem weitläufigen im englischen Stil angelegten Schlosspark. Auch kulinarisch kommt hier

keiner zu kurz. Die Stadt an der Tauber ist von drei großen Weinbaugebieten umgeben. Eine regionale Spezialität ist der Tauberschwarz, den gibt es nur hier. Dazu werden typische Gerichte wie das Boeuf de Hohenlohe serviert.

Der Stellplatz liegt etwas außerhalb an einem Sportplatz, aber ruhig und etwa 10 Gehminuten von der Therme entfernt.

Kreuzwertheim: Ausblick auf Burg und den Main

Vorletzter Stopp auf der Romantischen Straße ist in Wertheim. Den besten Blick auf die hoch über der mittelalterlichen Stadt thronenden, mächtigen Steinburg-Ruine – einst Sitz der Grafen von Wertheim – genießen Besucher vom gegenüberliegenden Mainufer aus. Dort befindet sich auch ein sehr hübscher Stellplatz, auf dem mobile Reisende idyllisch am Wasser stehen, gut versorgt mit



Anschrift

11 86444 Affing-Mühlhausen (bei Augsburg)
Campingplatz Ludwigshof am See, Augsburg Str. 36, Tel.: 08207/9621500
www.campingludwigshof.de

12 91550 Dinkelsbühl
Campingpark Romantische Straße, Kobeltmühle 6, Tel.: 09851/7817
www.campingplatz-dinkelsbuehl.de

13 91583 Schillingsfürst Campingplatz "Frankenhöhe", Fischhaus 2, Tel.: 09868/5111
www.campingplatz-frankenhoehe.de

14 91541 Rothenburg o.d.T.
Campingplatz Tauberromantik, Detwang 39, Tel.: 09861/6191, www.camping-tauberromantik.de

15 97993 Creglingen
Camping Romantische Straße, Münster 67, Tel.: 07933/20289
www.camping-romantische-strasse.de

GPS-Daten

48°25'54"N/10°55'23"E

49°4'51"N/10°19'58"E

49°16'24"N/10°15'55"E

49°23'19"N/10°10'1"E

49°26'21"N/10°2'32"E

Höhe

460 Meter über NN

440 Meter über NN

555 Meter über NN

350 Meter über NN

360 Meter über NN

Geöffnet

01.04. bis 31.10

ganzjährig geöffnet

ganzjährig geöffnet

15.03. bis 01.11.

15.03. bis 5.11.

Stellflächen

50 Plätze auf Rasengitter

240 Plätze auf Rasengitter

80 Plätze auf Wiese

100 Plätze

100 Plätze auf Wiese

Gebühr*

ab 27 € (NS), Strom: ab 3,30€, Hunde: ab 4 €

20,10 €, zzgl. 1,10€ Taxe, Strom: 3,50€, Hund: 2 €

19,50 €, Strom: 2,50€, Müll: 1,50 €

21,40 €, Strom: 2,50€

18,80 €, Strom: 2,50€

Bemerkung

Sehr schön angelegter Platz in parkähnlicher Anlage, großzügig, mit vielen großen Bäumen, und grünem, saftigen und gepflegtem Rasen mit privatem See, kleiner Kinderspielplatz und Wasserrutsche, gutes Lokal, freie Platzwahl.

In Terrassen angelegtes Wiesengelände, durch verschiedenartige Laubbäume sowie hohe Hecken und Büsche aufgelockert, an einem See mit etwa 250 m langer Badestelle mit Sandbuchten und Liegewiese, Minigolf-Anlage, SB-Laden.

Ebene Standplätze auf leicht geneigter Wiese mit einigen Bäumen und Hecken, am Waldrand. Kleiner Badeweiher in der Nähe.

Lang gestrecktes, überwiegend ebenes Wiesengelände sowie zwei Terrassen. Durch Hecken gegliedert, mit älteren Bäumen bestanden. An der verkehrsreichen Straße. Bekommt 2021 neues Sanitärgebäude.

Mehrfach unterteiltes, teils in Terrassen angelegtes, Wiesengelände mit unterschiedlich hohen Bäumen. Von einem Bach durchflossen. In einem Taleinschnitt, von bewaldeten Hängen umgeben. Straße in Hörweite (nachts ruhig), Sauna, Bad.

FAZIT

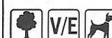
Sehr schön Anlage, neues Sanitärgebäude, im Grünen, an einem See, freie Platzwahl, abseits der Stadt (15 min mit dem Bus nach Augsburg)

Schöne Lage, etwas abseits vom Ort, Sanitärbereich veraltet, kompliziertes Anmeldeprozedere: zu Coronazeiten nur online, ganzjährig offen.

Ruhig gelegen, am Waldrand, alles gut gepflegt, nahe bei einem kleinen Badeweiher, Sanitär sauber, netter Empfang, unkompliziert

Tolle Lage, naturnah, Altstadt fußläufig (bergauf) erreichbar in 15 min. Sanitärbereich sauber, wird 2021 erneuert, freundliches Personal

Netter Platz im Grünen, relativ ruhig, entspannt, ländlich, mit Bad nebenan, freundliche Gastgeber



spexor

Das mobile Alarmgerät

Sicher durch den Winter

10€

für deine erste Bestellung!*

Gutscheincode:

Winterfest10-4



Schütze mit spexor dein Wohnmobil oder deinen Wohnwagen in der Winterpause vor Einbrüchen.

www.spexor-bosch.com



QR Code scannen und Gutscheincode einlösen!

*Code einlösbar im Bosch Smart Home Shop, gültig bis 03.12.2020



Fotos: Jutta Neumann

Prunkvoll: Das Renaissance-schloss in Weikersheim punktet mit einem 400 Jahre alten Rittersaal und einem traumhaften Barockgarten

CAMPANIO
Weitere Infos zu diesen Camping-plätzen finden Sie auf www.campanio.eu



16 97084 Würzburg-Heidingsfeld
Campingplatz "Kalte Quelle"
Winterhäuser Straße 160,
Tel.: 0931/65598
www.kalte-quelle.de
49°44'40"N/9°59'4"E

180 Meter über NN

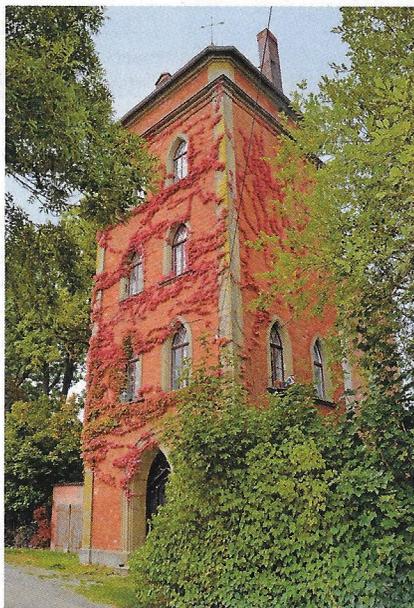
ganzjährig geöffnet

70 Plätze auf Wiese

20 €, Strom: 2€,
Dusche: 1€/5 min

Direkt am Main gelegen, Sandstrand, WLAN in Gaststätte (geöffnet von Ostern bis erstes Oktoberwochenende), Wiesengelände mit mittelhohen Bäumen, am Main. Blick auf Weinberge. Geräuschvolle Lage durch Bahnlinie und Straße.

Einfacher Platz im Grünen, am Main, Sanitäranlage veraltet, aber sauber, günstig, Straße und Autobahn hörbar, Innenstadt (9km)



Romantisch: In Schillingsfürst werden unweit vom Schloss auch mit Wein bewachsene hübsche Türmchen von Normalsterblichen bewohnt.

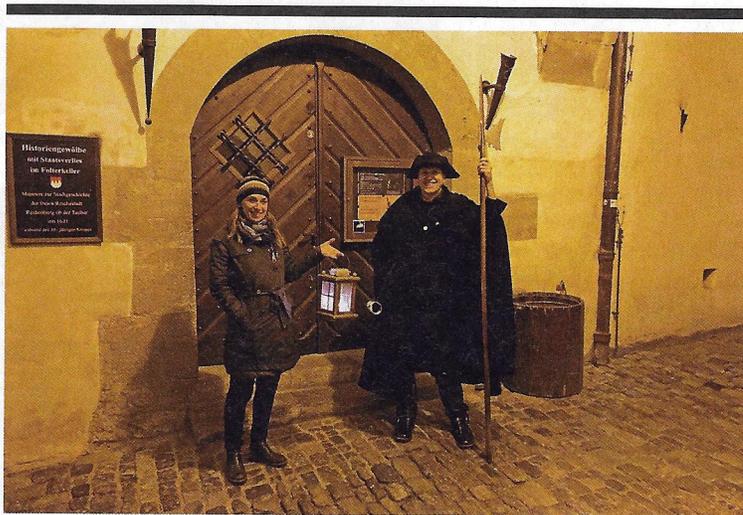
STELLPLATZ-CHECK

Romantische Straße



Fotos: J. Neumann, Klaus Haas, Wikipedia, gge167

Wahrzeichen im Winteroutfit: Die hoch über Würzburg thronende Festung Marienberg ist von der alten Main-Brücke aus gut zu bewundern.



Tipp der Autorin

Zurück ins gar nicht so romantische Mittelalter – mit dem Nachwächter unterwegs in Rothenburg ob der Tauber: Die Tour durch das nächtliche Idyll beginnt am prächtigen, historischen Marktplatz und endet am Foltermuseum neben dem Rathaus. Kürzer lassen sich die Kontraste kaum zusammenfassen, die man während der höchst unterhaltsamen Runde mit dem Stadtführer in Erfahrung bringt. Die romantische Fachwerk-Kulisse der Bilderbuchstadt ist die perfekte Ausstattung für eine gruselig-märchenhafte Geschichtsstunde. Gespickt mit Fakten und Anekdoten entführt der Nachwächter seine Zuhörer in die Vergangenheit der ehemals freien Reichstadt – nicht ohne darauf hinzuweisen, dass sie heute auf die Gunst und Portemonnaies der Besucher angewiesen ist: 9 Euro kostet die Führung. Beginn: täglich ab 21.30 am Marktplatz.

Strom und Wasser, sowie einem gepflegten gratis nutzbaren öffentlichen WC.

Von hier aus ist der Ort, an dem Main und Tauber zusammenfließen, auch zu Fuß oder mit dem Rad gut erreichbar. Nicht nur bei schlechtem Wetter lohnt ein Besuch der Kunstsammlungen im Grafschafts- und Glasmuseum oder im Museum Schlösschen im Hofgarten. Wer noch Weihnachtsgeschenke sucht, wird im Luxus Outlet Wertheim Village fündig.

Würzburg: Weltkulturerbe und Universitätsstadt

Letzte Etappe einer eindrucksvollen Reise durch 3.000 Jahre deutsche Geschichte ist die Universitäts- und Kongressstadt am Main. Schon von Weitem ist sie an ihrem Wahrzeichen zu erkennen – der Festung Marienberg. Sie ist auch zu Fuß gut erreichbar, entweder über den reizvollen Wanderweg von St. Burkard aus oder über die Tellsteige. Vom sehr zentral am linken Mainufer gelegenen Stellplatz aus sind es etwa 20 Gehminuten den Berg hinauf.

Der Stellplatz ist alles andere als idyllisch – er liegt auf einem riesigen und sehr frequentierten Parkplatz – aber die Lage ist ideal am Main. Von hier aus sind alle wichtigen Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar. Dazu gehört auf jeden Fall die fürstbischöfliche Residenz in der Altstadt.

Ihre UNESCO Weltkulturerbe-Auszeichnung verdankt sie unter anderem dem gigantischen Treppenhaus – 540 Quadratmeter groß und 23 Meter hoch – errichtet vom Würzburger Hofarchitekten Balthasar Neumann und mit dem größten und berühmtesten Deckenfresko aller Zeiten versehen. Dafür ließ man keinen geringeren als den Maler Giovanni Battista Tiepolo aus Venedig kommen. Und auch der Dom hat einen Blick nach innen mehr als verdient. Wer nach soviel Hochkultur etwas Entspannung sucht, kehrt bei einem der renommierten Würzburger Weingüter ein und hängt am besten noch eine letzte romantische Nacht dran – es lohnt sich.

INFO

Romantische Straße
Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR
Segringer Straße 19
91550 Dinkelsbühl
Tel.: 09851/551387
www.romantischestrasse.de